



Protokoll

22. Ordentliche Mitgliederversammlung

Forschungsvereinigung Schiffbau und Meerestechnik e.V.

19. Mai 2025, Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG, Lemwerder

Erstellt von:	Carola Dörrie	Erstellt am:	26.05.2025
Genehmigt von:	Wolfgang Franzelius Hendrik Dankowski	Genehmigt am:	06.06.2025 30.05.2025
Material Sitzung:	Präsentation des FSM	Beginn/Ende Sitzung:	13:00 - 16:20 Uhr
Verteiler:	Mitglieder, Vorstand, Rechnungsprüfer		

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung
- TOP 2 Genehmigung der Jahresabrechnung 2024
- TOP 3 Entlastung des Vorstandes
- TOP 4 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2025
- TOP 5 Festsetzung des Jahresbeitrages für das laufende Geschäftsjahr sowie etwaiger außerordentlicher Beiträge für besondere Zwecke
- TOP 6 Wahl eines Rechnungsprüfers
- TOP 7 Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern
- TOP 8 Berichterstattung
- TOP 9 Verschiedenes
- TOP 10 Beendigung

Die Präsentation des FSM liegt mit Nachträgen bis 0307.2025 als PDF dem Protokoll bei.

Teilnahme:

FSM - Vertreter/-innen	Name
Vorstandsvorsitzender	Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Franzelius
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender	Prof. Dr.-Ing. Hendrik Dankowski
Geschäftsstellenleitung / IGF-Administration	Dr. Carola Dörrie
Mitglieder - Werften	vertreten durch
Abeking & Rasmussen Schiffs- und Yachtwerft SE	Dipl.-Ing. Toralf Zimmermann
Fr. Fassmer GmbH & Co. KG	M.Sc. Maximilian Bley
Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG	Dr.-Ing. Bernhard Urban
FSG S+O Design GmbH	Dipl.-Ing. Jörg Rudat
MEYER WERFT GmbH	Dipl.-Ing. Frank Boekhoff
thyssenkrupp Marine Systems GmbH	Dr.-Ing. Martin Schöttelndreyer
Mitglieder - Zulieferer	vertreten durch
BaltiCo GmbH	Dr. habil. Thomas Elsen
DNV	Dipl.-Ing. Arne Schulz-Heimbeck
HB Hunte Engineering GmbH	Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Franzelius
marine glazing Brombach + Gess GmbH & Co. KG	Michael Gess
TILSE GmbH	Henning von der Thüsen
Mitglieder - Forschungseinrichtungen	vertreten durch
DST - Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V.	Dipl.-Ing. Niels Lange
Fachhochschule Kiel - Institut für Schiffbau und Maritime Technik	Prof. Dr.-Ing. Hendrik Dankowski
Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM	Dr. Hanno Schnars
Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP	Prof. Dr.-Ing. habil. Knuth-Michael Henkel
Hochschule Emden / Leer -	Dipl.-Ing. Petra Wilkendorf
Technische Universität Hamburg – Institut für Konstruktion und Festigkeit von Schiffen	Dr. Franz von Bock und Polach

Vertretungen [Übertragung des Stimmrechts]:

Mitglieder	Vertreter/-in
Technische Universität Hamburg – Institut für Produktionsmanagement und -technik (IPMT)	Toralf Zimmermann, A&R

TOP 1 Eröffnung

Der Gastgeber Bernhard Urban begrüßt die Teilnehmenden, stellt die Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG vor und gibt eine Sicherheitseinweisung.

Der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Franzelius eröffnet die Mitgliederversammlung um 13:00 Uhr, begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Agenda vor. Er stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung gegeben ist, da laut Satzung vom 14.06.2021 keine Mindestanzahl der anwesenden Mitglieder notwendig ist. Wolfgang Franzelius stellt zudem fest, dass keine Anträge von Mitgliedern zur Änderung der Tagesordnung eingegangen sind.

TOP 2 Genehmigung der Jahresabrechnung 2024

Toralf Zimmermann trägt den Bericht der Rechnungsprüfung 2024 [FOLIE 4] vor.

Der Kassenprüfer Kris-Henrik Köster-Eibel (abwesend) schlägt in seinem Bericht die Genehmigung der Jahresabrechnung 2024 vor.

Ergebnis der Abstimmung:

14 Ja-Stimmen (Hermann Lödning hat seine Stimme an Toralf Zimmermann übertragen)

0 Gegenstimmen

2 Enthaltungen (Wolfgang Franzelius, HB Hunte Engineering GmbH und Hendrik Dankowski, Fachhochschule Kiel - Institut für Schiffbau und Maritime Technik)

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Arne Schulz-Heimbeck schlägt die Entlastung des Vorstandes vor [FOLIE 5].

Ergebnis der Abstimmung:

14 Ja-Stimmen

0 Gegenstimmen

2 Enthaltungen (Wolfgang Franzelius, HB Hunte Engineering GmbH und Hendrik Dankowski, Fachhochschule Kiel - Institut für Schiffbau und Maritime Technik)

TOP 4 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2025

Carola Dörrie erklärt die Zahlen des Haushaltsvoranschlages 2025 [FOLIE 6] und weist darauf hin, dass die Personalkosten gegenüber den Vorjahren in 2025 stark ansteigen werden.

Wolfgang Franzelius fällt auf, dass bei zwei Positionen [DVV Abo S&H sowie Umfragetool ((SurveyMonkey))] in den Ausgaben das Minus-Zeichen fehlt, wodurch sich Ausgaben in Höhe von € 109.000 ergeben (zuvor € 105.840).

Carola Dörrie schlägt vor, die anderen Tagesordnungspunkte zu behandeln, bevor eine Abstimmung zu TOP 4 erfolgt.

Der Vorschlag wird angenommen.

Nach der Behandlung von TOP 6, TOP 7, TOP 8, TOP 9 und TOP 5 erfolgte KEINE Abstimmung zu TOP 4 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2025.

TOP 5 Festsetzung des Jahresbeitrages für das laufende Geschäftsjahr sowie etwaiger außerordentlicher Beiträge für besondere Zwecke

Die aktuelle Beitragsordnung und der Vorschlag der Geschäftsstellenleitung den Jahresbeitrag 2025 zu erhöhen und keine Außerordentlichen Beiträge zu erheben werden präsentiert (FOLIE 7).

Vor der Abstimmung zu TOP 5 werden TOP 6, TOP 7, TOP 8 und TOP 9 behandelt.

Abstimmung über neue Beitragsordnung:

- Kleinstunternehmen und kleine Unternehmen: € 1.100
- Mittlere Unternehmen: € 1.600
- Große Unternehmen: € 4.600
- Forschungseinheiten von Hochschulen: € 1.200
- Fraunhofer-Institute, Helmholtz-Zentren, Leibniz-Institute etc.: € 3.300

Ergebnis der Abstimmung:

16 Ja-Stimmen

0 Gegenstimmen

2 Enthaltungen

TOP 6 Wahl eines Rechnungsprüfers

Carola Dörrie erklärt, dass der amtierende Rechnungsprüfer Kris-Henrik Köster-Eibel, ABEKING & RASMUSSEN Schiffs- und Yachtwerft SE, Head of Estimating and Controlling für eine Wiederwahl zur Verfügung steht [FOLIE 8] und die Wahl auch annimmt.

Ergebnis der Abstimmung / Wahl:

17 Ja-Stimmen

0 Gegenstimmen

0 Enthaltungen

TOP 7 **Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen [FOLIE 9]

TOP 8 **Berichterstattung**

Carola Dörrie erläutert die Mitgliederentwicklung [FOLIE 10], die Mitgliederstruktur nach Kategorie [FOLIE 11] und die Mitgliederstruktur nach Unternehmensgröße [FOLIE 12] im Zusammenhang mit der Autorisierung als Forschungsvereinigung beim DLR-PT ab 2026.

Die Aufgaben der Mitarbeiter/-innen der Center of Maritime Technologies gGmbH und die durchschnittlichen Arbeitsstunden pro Monat, welche im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages für den FSM geleistet werden, werden erläutert [FOLIE 13]. Insbesondere die nun deutlich höhere Stundenzahl von Carola Dörrie gegenüber den Vorjahren [2013-2024] wird erklärt.

Die IGF-Gutachter 2025-2027, welche FSM-Mitglieder sind, werden genannt; ebenso Mitglieder des AVIF-Beirats [FOLIE 14].

Die IGF-Fördermittel des Bundeshaushalts und des FSM der vergangenen Jahre sowie Anzahl von Anträgen und Bewilligungen werden dargestellt [FOLIE 15].

Die laufenden IGF-Vorhaben und ein kürzlich abgeschlossenes IGF-Vorhaben [FOLIE 16] werden genannt.

Zwei IGF-Vorhaben mit 'unverbindlicher Inaussichtstellung' / Lol (Normalverfahren) haben Anfang März bzw. Anfang April 2025 auf eigene Gefahr begonnen [FOLIE 17].

Der Beginn von zwei weiteren IGF-Vorhaben in 2025 wird erwartet [FOLIE 18].

Der Antrag, der im Aufruf 2024 zu Leittechnologien für die Energiewende im Juli 2023 von der FOSTA eingereicht wurde, erhielt von den IGF-Gutachtern nur 22 Punkte [FOLIE 19]. Die kurze Einreichungsfrist von sechs Wochen ist vermutlich ein Grund für geringe Punktzahl.

Der Stand der Anträge auf Begutachtung wird dargestellt (FOLIEN 20 bis 22).

Die im FSM-Aufruf 2025-1 erhaltenen Skizzen werden gezeigt (FOLIE 23). Die Beurteilung der Skizzen durch den TWA am 20.06.2025 ist als Nachtrag in Blau auf der Folie dargestellt.

Christian Schmoll ist aus den Technisch-Wissenschaftlichen Ausschuss des FSM ausgeschieden, da die Tamsen Maritim GmbH zu 31.12.2024 aus dem FSM ausgetreten ist.

Zwei Themen der 5. Strategie-Sitzung (Finanzen und Forschungsbedarfe der Industrie) werden auf FOLIE 30 gezeigt.

Die erfolgten und geplanten Aktivitäten zur Mitgliederwerbung werden beschrieben [FOLIEN 25 bis 28]. Zielgruppe der geplanten Aktivitäten sind insbesondere die Mitglieder des Projektbegleitenden Ausschusses (PA) der neuen und zukünftigen IGF-Vorhaben des FSM.

Auf den Folien 26 bis 28 ist die Gesamtzahl der PA-Mitglieder der einzelnen Projekte sowie jeweils eine Liste der Nicht-FSM-Mitglieder dargestellt.

Bernhard Urban sagt, dass NVL eventuell auch Interesse an einer FSM-Mitgliedschaft hat und nennt Paul Dahlke als Kontaktperson bei NVL B.V. & Co. KG.

Es wird diskutiert, wie die Einnahmen des FSM erhöht werden können.

Unter dem Projektträger AiF e.V. war es durch den sog. 'Corporate Finance Codex' des AiF e.V. untersagt Unternehmen, die in einem Projektbegleitenden Ausschuss mitarbeiten zu einer Mitgliedschaft in der Forschungsvereinigung zu zwingen. Auch Forschungseinrichtungen durften nicht zu einer Mitgliedschaft gezwungen werden. Die Erhebung von Gebühren im Zusammenhang mit IGF-Vorhaben war ebenfalls untersagt. Mündliche Mitteilung eines AiF-Mitarbeiters: Es besteht die Möglichkeit den Weiterleitungsvertrag nicht zu unterschreiben. Von dieser Maßnahme hat der Verein jedoch bisher keinen Gebrauch gemacht.

Aufgabe: Klärung mit dem DLR PT (per Telefon), ob die o.g. Regelungen weiterhin gelten oder ob z.B. eine 'handling fee' [Bearbeitungsgebühr für die Administration von IGF-Vorhaben] für Nicht-FSM-Mitglieder erhoben werden darf.

Aufgabe: Rechtliche Prüfung, ob Gebühren für Teilnahme an IGF-Vorhaben von Nicht-FSM-Mitgliedern erhoben werden können durch VSM.

Aufgabe: Gewinnung von Neumitgliedern

Hinweis: Es ist nicht erlaubt ein Teil der Fördersumme als Verwaltungsgebühr einzubehalten, dies widerspricht dem Zuwendungsbescheid und dem Weiterleitungsvertrag.

Nach dieser Diskussion wurde die Abstimmung zu TOP 5 Festsetzung des Jahresbeitrages für das laufende Geschäftsjahr sowie etwaiger außerordentlicher Beiträge für besondere Zwecke durchgeführt.

Folgendes Maßnahmenpaket wird vorgeschlagen:

1. Erhebung von Gebühren für IGF-Administration, falls rechtlich zulässig
2. Mehr Mitglieder (potentielle Kandidaten, z.B. VSM-Mitglieder durch TWA-Mitglieder ansprechen, jeder drei Firmen)
3. Einführung einer vom Ministerium finanzierten Koordinierungspauschale für FV, ist unwahrscheinlich, da die Förderrichtlinie Industrielle Gemeinschaftsforschung besagt, dass die Forschungsvereinigungen wirtschaftsgetragen sein müssen.
4. Erweiterung des Bereichs (mehr Meerestechnik), als letzte Maßnahme
5. Einführung eines 'Kohlepfennig' über VSM (Idee)
6. Werbetrommel auf MV MV-IHK am 26./27. Juni 2025 rühren

Ergebnis der Abstimmung zum Maßnahmenpaket (1.-3.):

18 Ja-Stimmen

0 Gegenstimmen

0 Enthaltungen

Die Veranstaltungen der Gremien seit 2020 werden in einer Übersicht gezeigt. Die am Folgetag auf der TWA-Sitzung festgelegten Termine für die Veranstaltungen im November 2025 wurden auf der Folie nachgetragen: 12./13.11.2025 [FOLIE 29].

Informationen zum Mitgliederbereich auf der FSM-Website hinsichtlich zwischenzeitlicher technischer Probleme und hochgeladener Abschlussberichte werden gegeben [FOLIE 30].

Die Verbreitung der gedruckten und digitalen FSM-Broschüre wird dargestellt [FOLIE 30].

Carola Dörrie erläutert die Notwendigkeit der Autorisierung der Forschungsvereinigung im Jahr 2025, damit der FSM ab dem 01.01.2026 weiterhin IGF-Anträge einreichen kann. Sie erklärt, dass der Antrag bereits am 12.03.2025 beim DLT PT eingereicht wurde. [FOLIE 31]

Die für November 2025 geplante Feier anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Vereins wird aus organisatorischen Gründen in das Jahr 2026 verschoben [FOLIE 32]. Evtl. besteht die Möglichkeit die Feier mit dem Sommerfest des VSM zusammenzulegen oder die Feier findet unabhängig davon mit Politikern statt. Ein Vertreter einer großen Werft sagt, dass seine Vorgesetzten bei Anwesenheit von Politikern vermutlich die Feier eher sponsern würden. Nachtrag der Verfasserin: Ein gemeinsames Abendessen der Vereinsmitglieder am 12.11.2025 ist vorgesehen.

TOP 9 Verschiedenes

Das Projekt 'Elektrodynamische Antifouling-Beschichtung optischer Oberflächen von Schiffen und Meerestechnik (ELEKTRA)' belegte den 2. Platz bei der Wahl des IGF-Projektes des Jahres 2025. [FOLIE 33]

Eine Mitarbeiterin des DLR PT sagte am 13. Mai 2025 beim 'IGF im Dialog' (online), dass es nicht sicher sei, ob die IGF beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) bleibt oder zukünftig beim Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) angesiedelt sein wird. [FOLIE 33].

TOP 10 Beendigung

Wolfgang Franzelius bedankt sich herzlich bei dem Gastgeber Bernhard Urban und den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 16:20 Uhr.